

PROTOKOLL

über die ordentliche Mitgliederversammlung

des Hamburger Tennis-Verband e.V.

am 4. April 2018

im Leistungszentrum des HTV , Bei den Tennisplätzen 77, 22119 Hamburg

TOP 01: Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident des HTV, Dr. Matthias von Rönn, eröffnet um 19.15 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter sowie die Ehrenpräsidenten des Hamburger Tennis-Verbandes e.V., Hans Jürgen Rudolph und Dr. Fritz Frantziöch.

TOP 02: Gedenken Verstorbener

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen des Jahres 2017.

TOP 03 : Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Stimmzahl

Dr. von Rönn übernimmt die Leitung der Versammlung und unterrichtet die Versammlung darüber, dass Cordula Hennig das Präsidium bei der Führung des Protokolls unterstützen wird.

Dr. von Rönn stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung der heutigen ordentlichen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht durch ein Einladungsschreiben an die Vereine, das am 1. März 2018 durch Email versandt worden ist, sowie durch eine gleichzeitige Veröffentlichung auf der Homepage des Verbandes erfolgt ist.

Dieses Vorgehen entspricht § 13 Ziffer 2 der Satzung des HTV. Die Versammlung ist damit beschlussfähig, § 13 Ziffer 3 der Satzung des HTV.

Auch die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen gebilligt.

Anwesend sind die Vertreter von **21 Vereinen mit 301 Stimmen**, vier Präsidiumsmitglieder mit je einer Stimme und zwei Ehrenpräsidenten mit je einer Stimme

insgesamt **307 Stimmen**.

TOP 04: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 1. April 2017

Die Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 1. April 2017, abgesandt per Email am 22. Mai 2017 und nochmals zusammen mit der Einladung zu dieser Mitgliederversammlung am 1. März 2018, erfolgt von der Versammlung einstimmig.

TOP 05: Berichte des Präsidiums

a) Bericht des Präsidenten Dr. Matthias von Rönn

In seinem Bericht gibt Dr. von Rönn einen generellen Überblick und verweist zu Einzelheiten auf die nachfolgenden Berichte der Vizepräsidenten.

Dr. von Rönn berichtet zunächst über die Entwicklung bei den hauptamtlichen Mitarbeitern seit der letzten Mitgliederversammlung und stellt die Mitarbeiter mit ihren Zuständigkeiten vor. Es bestehen jetzt folgende Zuständigkeiten:

- Thomas Chiandone: Geschäftsführung, Personalführung , Controlling, Marketing
- Cordula Hennig: Vereinservice, Verwaltung, Rechnungswesen
- Branko Weber: Turniere, Support Veranstalter, Seminare
- Björn Kroll: Spielleiter Medenspiele, Organisation Wettspiele
- Inga Radel: Telefon- und Email-Service, Öffentlichkeitsarbeit
- Tanja Wollgast: Management der Verbandshalle

Im Einvernehmen mit dem Präsidium des Tennisverbandes Schleswig – Holstein e.V. (TVSH) wurde für den Betrieb des Sportbüros keine zusätzliche gemeinsame Gesellschaft gegründet. Es wurde vielmehr mit dem TVSH eine Rahmenvereinbarung über die Kooperation im gemeinsamen Sportbüro geschlossen. Die Mitarbeiter haben, soweit sie für beide Verbände tätig sind, jeweils mit beiden Verbänden einen Vertrag abgeschlossen. Die Personalentwicklung im Jahre 2017 war durch zahlreiche Wechsel im Hauptamt gekennzeichnet. Das Präsidium ist zuversichtlich, dass mit der jetzt bestehenden Mannschaft, den Vereinen ein gutes Dienstleistungsangebot zur Verfügung gestellt werden kann.

Ein zentrales Thema der Arbeit des Präsidiums bleibt die Renovierung und Sanierung des Leistungszentrums. Das Präsidium arbeitet weiter an diesem Thema. Dabei steht eine Verbesserung der Energieeffizienz der Anlage im Mittelpunkt.

- .

Die Zusammenarbeit mit den DTB-Gremien ist nach wie vor ausgezeichnet. Der DTB führt gegenwärtig eine Aufgabenanalyse durch, um seine Strukturen für die Zukunft anzupassen. Die Präsidiumsmitglieder werden daran aktiv mitwirken.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankt sich Dr. von Rönn bei seinen Präsidiumskollegen, dem gesamten Ehrenamt sowie den hauptamtlichen Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und bei den Vereinen für das dem Präsidium entgegen gebrachte Vertrauen.

Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

b) Bericht des Vizepräsidenten Sport

Jens P. Kröger bedankt sich zu Beginn seines Berichts bei den Gremien und Vereinen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Gekennzeichnet war die sportliche Arbeit durch das neue Sportbüro. Der neue Spielleiter Björn Kroll war erstmals für die Spielplangestaltung des Sommer 2018 zuständig und hat damit die Nachfolge von dem langjährigen Spielleiter Peter Schnorr übernommen.

Jens P. Kröger gratuliert unserem Verbandstrainer Guido Fratzke zur Wahl zum Trainer des Jahres.

Sodann erwähnt Jens. P. Kröger die Titelträger des vergangenen Jahres, insbesondere die Mannschaften, die Norddeutsche Meister geworden sind und gibt einen Ausblick auf die kommende Saison, was die Bundesliga betrifft. In der Bundesliga im Sommer 2018 werden spielen:

1. BL Damen Der Club an der Alster
2. BL Damen Großflottbeker THGC
2. BL Herren Der Club an der Alster

Bundesliga Herren 30 UHC

Alle Informationen zu den Punktspielen der Bundesligen sind auf der Internetseite tennisimnordosten.de oder auf der DTB-Seite www.dtb-tennis.de zu finden.

Die Meisterschaften der Damen und Herren sowie der Altersklassen werden wieder gemeinsam mit dem TVSH durchgeführt werden und zwar Damen und Herren bei Bergstedt-Wensenbalken und die Altersklassen beim Walddörfer THC.

Auch im kommenden Winter werden die Meisterschaften der Aktiven und Senioren von Hamburg und Schleswig-Holstein in unserer Halle im Januar 2019 stattfinden.

Erfolgreich wurden im vergangenen Jahr erneut die Weberrunde und die Albertirunde, beides Doppelwettbewerbe, durchgeführt. Auch in diesem Jahr werden diese Spiele wieder in den Hamburger Ferien veranstaltet, und zwar in einem neuen Format in verschiedenen Altersklassen. Bitte beachten Sie die Ausschreibung unter Downloads auf unserer Internetseite.

Zum Abschluss seiner Ausführungen nimmt Jens P. Kröger die Ehrung für unseren langjährigen Spielleiter Peter Schnorr vor. Dieser hat das Amt als Nachfolger von Dieter Harmsen übernommen und lange Jahre hervorragend ausgeführt. In den ersten Jahren wurden die Gruppeneinteilungen und Spielansetzungen noch manuell durchgeführt. Später konnte er auf das NuLiga-System zurückgreifen. Peter Schnorr hat sich große Verdienste um den Hamburger Tennissport erworben.

Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

c) Bericht der Vizepräsidentin Jugendsport

Sigrid Rinow stellt dar, dass das letzte Jahr davon geprägt war, die neue Personalzusammensetzung im Sportbüro zu konzipieren und hieraus verbesserte und neue Synergieeffekte zu finden, um kostengünstiger zu arbeiten und mehr Service anbieten zu können.

Sie berichtet sodann über die von ihr initiierten Treffen der Hamburger Jugendwarte und Trainer, alle 4 Monate in verschiedenen Stadtteilen. Ein häufig geäußelter Wunsch sei, dass wir unsere Meisterschaften „aufwerten“ müssen. Dazu gehört die Präsenz des Präsidiums, aber auch die Berichterstattung in den öffentlichen Medien. Inga Radel wird einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit übernehmen und auf facebook, instagram und der HTV Webseite aktuell berichten.

Sigrid Rinow bedankt sich für die Beratung und Unterstützung bei den Bezirksjugendwarten.

Zum Trainingsbetrieb berichtet Sigrid Rinow, dass mit Marco Kirschner ab dem 1. Oktober 2017 ein 2. Verbandstrainer eingestellt wurde. Dadurch sollen in Zukunft Vertretungsstunden entfallen, wenn Guido Fratzke mit Marvin Möller unterwegs ist. Auch die Zusammenlegung einiger Trainingseinheiten mit Schleswig-Holstein war ein positiver Baustein in 2017, der intensiviert werden soll. Ebenfalls wurden gemeinsame Turnierreisen und Lehrgänge durchgeführt. Sie bedankt sich bei allen Trainern für die hervorragende Arbeit.

Sigrid Rinow berichtet sodann über die Titelträger bei den Hamburger Meisterschaften und die guten Ranglistenplatzierungen unserer Spielerinnen und Spieler und bedankt sich für die Ausrichtung der Hamburger Meister- und Hamburger Mannschaftsmeisterschaften beim Klipper THC, beim Harburger Turnerbund und bei der SV Blankenese.

Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

TOP 06: Bericht der Vizepräsidentin Finanzen über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017

Silke Bertram erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation eingehend die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und geht auf verschiedene Positionen auch anhand eines Vergleiches mit dem Vorjahr ein. Das Geschäftsjahr 2017 schließt – nach Bildung einer Rücklage über EUR 150.000 für Sanierungsmaßnahmen - mit einem positiven Vereinsergebnis von EUR 16.350,05 ab. Der angebotene gesonderte Termin vor der Mitgliederversammlung zur Erläuterung des Jahresabschlusses wurde leider nicht in Anspruch genommen.

Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

TOP 07: Bericht der Rechnungsprüfer und Genehmigung des Jahresabschluss 2017

Für die Rechnungsprüfer berichtet Herr Carsten Schwen, dass der Jahresabschluss 2017 auf Grundlage der vom HTV vorgelegten Bücher und Bestand sowie der erteilten Auskünften stichprobenweise geprüft wurde. Bei der Prüfung, die von den Herrn Reinauer und Schwen vorgenommen wurde, hätten sich keine Beanstandungen ergeben. Aufgrund des Prüfungsergebnisses empfiehlt Herr Schwen der Mitgliederversammlung, das Präsidium zu entlasten.

Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

Der Jahresabschluss des Jahres 2017 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 08: Entlastung des Präsidiums

Auf Antrag des Ehrenpräsidenten Dr. Frantzioc wird das Präsidium einstimmig entlastet. Das Präsidium nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 9: Wahl von Rechnungsprüfern

Zur Wiederwahl wird Herr Carsten Schwen vorgeschlagen.

Er wird einstimmig für weitere 3 Jahre gewählt und nimmt die Wahl an

TOP 10: Festsetzung der Beiträge nach § 13 Ziffer 1f der Satzung

Eine Änderung ist nicht vorgesehen

TOP 11: Aufwandsentschädigungen nach § 4 Ziff. 7 und 8 der Satzung

Das Präsidium stellt den Antrag, dass im Geschäftsjahr 2018 Mitgliedern des Präsidiums oder Referenten eine Aufwandsentschädigung, insbesondere für deren Tätigkeiten bei der Ausrichtung von Turnieren, in der im HTV üblichen Höhe gezahlt wird.

Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

Dem Antrag wird sodann einstimmig zugestimmt.

TOP 12: Vorlage des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2018 und Genehmigung

Silke Bertram erläutert wiederum anhand einer Power-Point Präsentation den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2018 mit den einzelnen Positionen der Einnahmen- und Ausgabenseite. Der Haushaltsplan zeigt ein Budgetergebnis von EUR 7.550.

Der Haushaltsplan 2018 wird genehmigt.

TOP 13: Antrag auf Satzungsänderung

Dr. von Rönn berichtet, dass das Finanzamt den HTV aufgefordert habe, die Satzung an aktuelle steuerrechtliche Vorschriften der Abgabenordnung (AO) anzupassen.

Die entsprechenden Änderungsvorschläge wurden den Vereinen übermittelt. Dr. von Rönn erläutert die Änderungen.

Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

Der Satzungsänderung wird sodann einstimmig zugestimmt. Die geänderte Neufassung lautet nunmehr wie folgt:

§ 4 Ziff. 6:

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des HTV fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 25 Ziff. 3:

Bei Auflösung oder Aufhebung des HTV oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des HTV an den Hamburger Sportbund e.V., der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Die geänderte Satzung wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 14: Erledigung von Anträgen.

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 15: Verschiedenes:

Es gibt zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen.

Mit einem Dank an die anwesenden Vereinsvertreter schließt Dr. Matthias von Rönn die Versammlung um 21.40 Uhr.

Dr. Matthias von Rönn

Versammlungsleiter